

# Mercedes-Benz



powered by  
**T·Systems·**

## Leitfaden zum Umgang mit häufigen Fehlern in der Transportavisierung im GS- Umfeld

Kontakt:  
IBL Support  
[Get in Contact with IBL \(mercedes-benz.com\)](https://www.mercedes-benz.com)  
Telefon: +49 (0)30 / 887 215 588

Kontakt:  
Partnermanagement GS  
E-Mail: [pam-log-gs@mercedes-benz.com](mailto:pam-log-gs@mercedes-benz.com)

Stand: Oktober 2023

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
1 Sendungsnummer (SLB) auf Frachtpapieren nicht ersichtlich .....	4
2 Gewicht zwischen Speditionsauftrag und VDA49 13 weicht ab.....	5
3 Lieferantenummer weicht ab .....	6
4 Direktfahrten ohne Hub-Umschlag aufgrund von Selbstoptimierung .....	7
5 Fehlermeldungen von der IBL (Eventmails) .....	8
Schlusswort.....	9

## Einleitung

Nachfolgend sind häufig auftretende Fehler in der Transportavisierung beschrieben. Dieser Leitfaden unterstützt beim Umgang mit diesen Fehlerbildern, damit Transportdaten rechtzeitig und fehlerfrei übermittelt werden können.

Basierend auf diesen Maßnahmen ist es möglich standardisiert auf Fehlerverursacher zuzugehen und Ursachen nachhaltig abzustellen.

Voraussetzung für einen funktionierenden Prozess ist der Empfang und die Verwendung der VDA4913 des Lieferanten. Siehe hierzu DFÜ-Handbuch, Kapitel 12, 1.5 Kopie der VDA 4913 Daten.

Bitte beachten Sie, dass bestimmte Werke und Abladestellen über keine Datenverbindung mit der IBL verfügen und damit keine Kopie der VDA4913 bereitgestellt werden kann. Dies betrifft z. B.

Anlieferungen an AMG.

Für das Werk 051 gilt, dass Anlieferungen an die Consolidation Center Syncreon Speyer und BLG Bremen grundsätzlich an das Werk 051 zu avisieren sind. Transporte an das Werk Bremen bleiben davon unberührt und müssen an das Werk 067 avisiert werden.

## Kurzanleitung


## 1 Sendungsnummer (SLB) auf Frachtpapieren nicht ersichtlich

**B** „Zu den Transporten konnten eine oder mehrere Sendungen nicht gefunden werden“

### Was ist zu tun:

- die SLB-Nummer entnehmen Sie bitte immer dem DFÜ-Warenbegleitschein
- liegt kein DFÜ-Warenbegleitschein vor, suchen Sie in der TM Funktion T615 anhand der Lieferanten- und Lieferscheinnummer nach der zugehörigen SLB
- Konnte über die 2 benannten Methoden keine Zuordnung erfolgen, nutzen Sie in der VDA4921 als SLB-Nummer bitte die 11111111

DFUE - WARENBEGLEITSCHIN		SENDUNGS-NR: 12345678		14.09.09 - 11:42 Blatt 01.01		
LIEFERANT -WERK: AN3 -NR: AN3456789		EMPFÄNGER -WERK KUNDE: AN3 -NUMMER: AN3456789		ABLADESTELLE: AN345 LAGERORT: AN34567		
NORD. HEIZUNGSFABRIKxxxx+xxxx3xxxx+XAV BAHR CO.KG +POSTFACH 200010 +17250 MUHLACKER		MERCEDES-BENZ AGxxx2xxxx+xxxx3xxxx+X +TUEBINGER ALLEE, TOR 5 +17032 SINDELFINGEN +1xxxx+xxxx1xxxx+xxxx2xxxx+xxxx3xxxx+		VERBRAUCHSSTELLE: AN345678901234 VERSANDART: xxx+xxx1xxx FRACHTFUEHRER: xxx+xxx1xxx -NUMMER: AN3456789 SEND.-GEWICHT BR: 1234567		
LS-NR	SACHNUMMER KUNDE	MENGE	ME	V/G	BEZEICHNUNG DER LIEFERUNG	BESTELL-NR
-DATUM	SACHNUMMER LIEFERANT			ZUSATZDATEN	LIEFERANT	
-POS	PACKMITTEL -MENGE -NUMMER KUNDE			FUELMENGE	-NUMMER LIEFERANT	KONSIGNATION
12345678	A 201 505 02 55	2040	ST	/G	Luftherhaube	50030
14.09.09	01.256.64.169 VP: 17 - 2032				Sachbearbeiter: Meyer Abt: MV1	
001	CHARGE: 1209M	GEFAHRGUT: 12345678			120	
***** E N D E *****						



**IBL**  
Inbound Logistik

Name:   
Datum: 18.10.2023  
Uhrzeit: 15:17:54

Abmelden

Direktsprung:

Suchen:

Favoriten

IBL

DQM

REKLA

TM

▶ Zeitfensterreservierung

▶ Statistik

▶ Qualitätswesen

▶ Transport

▼ Sendungen

Suche Sendungsdaten (T700)

Sendungsverfolgung (T701)

Suche Arbeitsvorrat GS (T615)

▶ Frachtabrechnung

▶ Monitoring

> TM > Transport > Suche Arbeitsvorrat GS (T615)

Frachtführerübergabe-Datum

von:

bis:

Frachtführerübergabe-Zeit

von:

bis:

Status Anzahl

Standard Suchparameter

Benutzerabhängige Suchparameter

Anzahl der anzuzeigenden Zeilen:

Vorausgewähltes Datum:

Suchen Alles Löschen

Status	Werk	Bordero-Nummer	Speditions-Nummer	Lieferanten-Nummer	SLB-Nummer	Lieferschein-Nummer	Frachtführer-Übergabedatum/-zeit
	alle Werke						<input type="text"/>

## 2 Gewicht zwischen Speditionsauftrag und VDA4913 weicht ab

**B** „Der Wert des Feldes Sendungsgewicht Brutto entsprach nicht dem Wert in der VDA4913“

### Was ist zu tun:

- grundsätzlich muss das Gewicht aus der VDA4913 übernommen werden
- Ausnahme: Wenn das Gewicht in der VDA4913 unplausibel ist (z. B. 1 kg für eine Palette) darf das Gewicht vom Speditionsauftrag /Sendungsbeleg verwendet werden

### 3 Lieferantenummer weicht ab

**B** „Die Lieferanten-Nummer (Abholort) lag nicht im Gebiet des Gebietsspediteurs“

#### Was ist zu tun:

- in der VDA4921 ist grundsätzlich der physische Abholort der Ware in Form der Lieferantenummer mit passendem Index anzugeben
- bei Abweichungen muss auf der IBL in der Funktion I040 geprüft werden welcher Index zur Abholadresse passt, um diesen in die VDA4921 übernehmen.
- abweichende Lieferantenummern oder Adressen auf den Frachtdokumenten direkt dem Lieferanten mit [pam-log-gs@mercedes-benz.com](mailto:pam-log-gs@mercedes-benz.com) in Kopie melden, damit eine Korrektur vorgenommen wird

The screenshot shows the IBL Inbound Logistik system interface. The main content area displays the search results for 'Lieferanten in Gebiet (I040)'. The search criteria are set to 'Suche nach GS-Gebieten'. The search results table is currently empty, with the 'Lieferantenummer' column highlighted in red. The sidebar on the left contains a navigation menu with the following items: Favoriten, IBL, Anwenderdaten, Konfiguration, Abladestellen, Informationen (expanded), GS Ansprechpartner (I030), Lieferanten in Gebiet (I040) (highlighted in red), Belastungsanzeigen (I060), Kostensätze (I065), Erstattungen (I071), Gelangensbestätigung, and Monitoring. Below the sidebar are buttons for DOM, REKLA, and TM.

## 4 Direktfahrten ohne Hub-Umschlag aufgrund von Selbstoptimierung

### Manueller Transport

Bei selbstoptimierten Touren trägt der Spediteur die Verantwortung für die korrekte und fehlerfreie Übermittlung seiner Transportavisierung (VDA4921) und muss die Rahmenbedingungen für diesen Sonderfall selbständig sicherstellen.

#### **Was ist zu tun:**

- Frachtdokumente und VDA4913 müssen aktiv und rechtzeitig in geeigneter Form beim Lieferanten angefordert werden
- Sollten trotz Aufforderung des Lieferanten bis zur Erstellung der Transportavisierung die benötigten Unterlagen nicht vorliegen, muss die VDA4921 mit den Daten aus der Transportanmeldung erstellt werden. In diesem Fall ist als SLB die 33333333 zu verwenden.

## 5 Fehlermeldungen von der IBL (Eventmails)

Die IBL informiert den Datensender unmittelbar über Fehler in den DFÜ-Daten, sofern Eventmails aktiviert sind. Im Regelfall können die Fehler bis zum Eintreffen der Ware im Werk auf der IBL korrigiert werden, um Belastungen zu vermeiden und einen reibungslosen Prozessablauf zu gewährleisten. Wiederkehrende Fehler sollten vom Datensender regelmäßig analysiert und nachhaltig durch geeignete Maßnahmen abgestellt werden.

### Was ist zu tun:

- Eventmails in der I002 aktivieren
- Bei Erhalt einer Eventmail Transport kontrollieren und ggf. korrigieren
- Regelmäßige Auswertung über die Transaktion T400 für die Identifikation von Optimierungsmaßnahmen
- Bei Fragen oder Unstimmigkeiten bei auftretenden Fehlern kann der IBL Support über das Kontaktformular der IBL Unterstützung leisten
- Bei Prozessualen Themen oder Problemen mit bestimmten Lieferanten nutzen Sie bitte die regelmäßigen Austauschtermine mit dem Partnermanagement.

The screenshot shows the IBL Inbound Logistik interface. The left sidebar contains the Mercedes-Benz logo, the text 'IBL Inbound Logistik', and user information: 'Name : [redacted]', 'Datum: 18.10.2023', and 'Uhrzeit: 15:41:46'. Below this is an 'Abmelden' button and a 'Direktsprung:' field. The main content area is titled '> IBL > Anwenderdaten > Eigene Einstellungen (I002)'. At the top of this area are tabs for 'IBL', 'DQM', 'REKLA', 'TM' (highlighted with a red box), 'Zoll', and 'Filtervarianten'. The main content is titled 'Benachrichtigungsemails für TM:' and contains a list of notification options with checkboxes:

- Feststellung eines DFÜ-Fehlers (checked)
  - A-Fehler (checked)
  - B-Fehler (checked)
  - C-Fehler (checked)
  - Normenfehler (checked)
- Korrektur einer fehlerhaften DFÜ-Sendung durch Mitarbeiter des Kunden (unchecked)
- Warenübernahme-Quittung (unchecked)
- Eingang oder Änderung eines Transportbedarfes (unchecked)
- Information über die Anlage eines neuen Transportes (unchecked)
- Manuelle Erfassung von Transportdaten im Werk des Kunden (checked)
- Transportprognose (unchecked)
- Eingang eines Hauptlaufs für den CD (unchecked)
- Eingang neuer Transportauftrag (unchecked)

Below the list, it states 'Die Nachrichten werden an folgende E-Mail-Adresse(n) verschickt' and shows an email address: 'iblservice.ed@mercedes-benz.com'. A note at the bottom says: 'Wenn eine falsche E-Mail-Adresse angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.'



## Schlusswort

Dieser Leitfaden wird regelmäßig aktualisiert und ist grundsätzlich in seiner neusten Fassung anzuwenden. Im Rahmen der Prozessoptimierung und der Analyse weiterer Fehlerbilder, werden weitere Fehlerschwerpunkte mit aufgenommen.